

Dreifacher Punktgewinn dank alten Tugenden

1. Mannschaft: SV 1891 Ruppertshain : FC Eichwald Sulzbach 4:2 (2:2)

In den bisherigen Spielen war beim SV Ruppertshain die einzige Konstante die Unkonstanz.

Gegen Spielerisch starke Gegner konnte überzeugt werden und bei Gegnern auf Augenhöhe

wurden Punkte durch individuelle Fehler und mangelnde Konzentration unnötigerweise verschenkt.

Trainer Bernd Schimpf wollte vor dem Spiel die Defensive stärken und stellte den massiven und zweikampfstarken Viktor Bittner als klassischen Vorstopper, was sich als Glücksgriff erweisen sollte.

Der SVR hatte sich viel vorgenommen, doch alle Pläne schienen nach 4 Minuten schon passe, als José Unios aus 16 Metern unhaltbar in den Winkel schlänzte. In der 8. Minute erneut Glück für den SVR als Eichwald Sulzbach nach einem schnellen Tempogegenzug nur den Pfosten traf.

In einem intensiv geführten Spiel erwiesen sich die nächsten 20 Minuten als Kampf beider Mannschaften um das Mittelfeld. Der SV Ruppertshain bewies hier alte Tugenden, erhöhte den Druck und kam in den nächsten Minuten zu Großchancen. Nach schnellen Direktspiel von Hahn auf Hahn konnte Benny Hahn alleinstehend nur mit dem Rist am

langen Pfosten vorbeischielen. 3 Minuten später erneut der lauffreudige Benny Hahn mit einer riesen Chance, doch der Sulzbacher Torhüter reagierte mit einer hervorragenden Fußabwehr.

Der SVR drängte nun auf den Ausgleich. Nach einer sehr ansehnlichen Kombination über Karsten Hilz, Massud Amiri und einer präzisen Flanke über Links außen von Hilz konnte Willi Stoll, endlich mit einem akrobatischen Seitfallzieher ausgleichen.

Ruppertshain wollte den Führungstreffer vor der Halbzeit, hielt die Druckphase an und wurde in der 40. Min. nach einem verlängerten Eckball von Karsten Hilz, auf Benny Hahn, welcher mit dem linken Außenstollen einschob belohnt.

Man wähte sich schon mit der Führung in der Halbzeit ehe Sulzbach sich konsequent über außen in den Strafraum durchspielte und José Unios in Aktion setzte, der mit seinem 2ten Treffer, dank kollektiven Tiefschlaf die Teams mit einem Unentschieden in die Halbzeit schickte.

Der SVR kam wieder hellwach aus der Kabine, überraschte Eichwald und hätte nach 2 Minuten durch Benny Hahn die Führung markieren können, doch dieser vergab kläglich im 5 Meterraum in die Arme des Torhüters.

3 Minuten später aber konnten die Hausherren erneut in Führung gehen. Kapitän Mike Hempel verwandelte einen Foulelfmeter an B. Hahn routiniert sicher ins linke Eck.

Normalerweise verschafft diese verdiente erneute Führung Ruhe im Spielaufbau, doch Sulzbach kam in dem umkämpften Spiel in den nächsten 20 Minuten mehrfach zu

Großchancen, welche allerdings vom großartig aufgelegten Torhüter Marius Köppen vereitelt wurden.

Als in der 70. Minute bei einer Rangelei zwischen Benny Hahn und Serdar Kenal beide Spieler gelb verwarnung wurden, musste der Sulzbacher Spieler aufgrund der 2ten Verwarnung das Feld verlassen.

Sulzbach fehlte nun mit 10 Mann die Kraft zum erneuten Aufbäumen.

Ruppertshain konnte in Überzahl diverse Großchancen nicht konzentriert zu Ende spielen, ehe Daniel Hahn in der 87. Minute, nach perfekten Zuspiel in den Raum von Bittner für die endgültige Entscheidung sorgen konnte.

Ein verdienter Sieg für den SV 1891 Ruppertshain, dank konzentrierter und geschlossener Mannschaftsleistung in einem intensiv geführten Spiel.

Torschützen:

0:1, 2:2 Unios (4., 43.), 1:1 Stoll (32.), 2:1 B. Hahn (40.), 3:2 Hempel (50. /Foulelfmeter), 4:2 D. Hahn (80.)

2. Mannschaft SV 1891 Ruppertshain : FC Eichwald Sulzbach 0:2 (0:1)

Ruppertshain musste aufgrund von Verletzungsproblemen und Umstellungen mit einer neu gewürfelten Elf antreten. Durch Unstimmigkeiten im Defensivverhalten konnte Eichwald Sulzbach schon nach 5 Minuten in Führung gehen und hatte noch weitere Großchancen in der ersten Halbzeit, welche von Ersatztorhüter Sebastian Leichner allerdings bravorös vereitelt wurden.

In der 2. Halbzeit wurde konzentriert und diszipliniert gearbeitet und sehr ansehnlich kombiniert.

Es ergaben sich Großchancen durch Gellert, Schreiber, Doil und S. Hilz, welche leider nicht konsequent verwertet oder vom großartig aufgelegten Eichwälder Torhüter entschärft wurden.

In der 76. Minute allerdings erwies sich das kraftaufwändige hinterher laufen eines Rückstands als größtes Problem. Eichwald konnte einen der wenigen Konter gezielt abschließen und besiegelte somit das Endergebnis der Reservemannschaften.